

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels**

Band (Jahr): **27 (1918)**

Heft 39

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

INSERATE: Die einseitige Pettizelle oder deren Raum 40 Cts., für die Anzeigen ausländischen Ursprungs 50 Cts., Reklamen Fr. 1.25 per Pettizelle, für Reklamen ausländischen Ursprungs Fr. 1.50. — Bei Wiederholungen wird entsprechender Rabatt gewährt.
ABONNEMENT: SCHWEIZ: Jährl. Fr. 12.—, halbjährl. Fr. 7.—, vierteljährl. Fr. 4.—, monatlich Fr. 1.50. — Für das AUSLAND werden die Frankfurterkosten in Zuschlag gebracht. Für Änderungen von Adressen ist eine Taxe von 30 Cts. zu entrichten.

Organ und Eigentum des Schweizer Hotelier-Vereins
Organe et Propriété de la Société Suisse des Hôtelières

ANNONCES: La petite ligne ou son espace 40 cts. pour les annonces provenant de l'étranger 50 cts. Rabais proportionnel dans les cas de répétition de la même annonce.
ABONNEMENTS: SUISSE: Douze mois fr. 12.—, Six mois fr. 7.—, trois mois fr. 4.—, un mois fr. 1.50. Pour l'étranger, on complète en outre les frais d'affranchissement. Pour les changements d'adresse il est perçu une taxe de 30 centimes.

Postcheck- & Giro-Konto No. V, 85. Redaktion und Expedition: Leonhardstrasse No. 10, Basel. Verantwortlich für Redaktion und Herausgabe: E. Stigeler, Basel. TÉLÉPHONE No. 2406. Rédaction et Administration: Leonhardstrasse No. 10, Bâle. Druck: Schweizerische Verlags-Druckerei G. Böhm, Basel. Compte de chèques postaux No. V, 85.

Armee-Betten.

Um im kommenden Winter auf alle Eventualitäten gerüstet zu sein, bedarf die schweizerische Armee-Sanität noch weitere 1000 bis 1500 eiserne Betten, komplett ausgerüstet mit drei Paar Leintüchern, ein Kopfkissen und eine Wolldecke.

Demzufolge gelangt die Sanitätsabteilung an das unterzeichnete Zentralbureau mit dem Ersuchen, an dieser Stelle einen Aufruf zu veröffentlichen, die Hotelierie möchte ihr die gewünschte Anzahl Betten zur Verfügung stellen.

Die Betten sollen zunächst nur auf Pikett gestellt werden. Es wird zu diesem Zwecke ein Verzeichnis der angemeldeten Hotels und Bettenzahl angelegt, damit im geeigneten Moment eine sofortige Verpackung und Spedition erfolgen kann.

Des weitern behält sich die Armee vor, die angemeldeten Betten im Bedarfsfalle sofort freihändig anzukaufen, doch ist, im Interesse der Hotels, zur Preisfestsetzung eine Expertenkommission vorgesehen, in welcher beide Teile eine entsprechende Vertretung haben werden.

Wir laden alle Hotels, die in der Lage sind, der Armee eine grössere oder kleinere Anzahl eiserner Betten zur Verfügung zu stellen, dringend ein, uns tunlichst bald hiervon in Kenntnis zu setzen und hoffen, um des Wohles unserer braven Soldaten willen, auf eine starke Beteiligung an diesem Liebeswerke.

Basel, 18. September 1918.

Zentralbureau
des Schweizer Hotelier-Vereins.

Lits pour l'Armée.

Afin d'être prêt pour toutes les éventualités au cas où des épidémies éclateraient l'hiver prochain, le service sanitaire de l'armée suisse a besoin encore de 1000 à 1500 lits de fer complètement pourvus de trois paires de drap, d'un oreiller et d'une couverture de laine.

En conséquence le service sanitaire s'adresse au Bureau central soussigné avec la demande de publier à cette place un appel à l'hôtelierie de mettre à sa disposition le nombre de lits demandés.

Pour le moment les lits seront seulement mis sur piquet. Il sera dressé une liste des hôtels qui se seront annoncés et du nombre de lits mis à disposition par chacun d'eux, afin qu'en cas de nécessité l'emballage et le transport puissent avoir lieu immédiatement.

En plus l'armée se réserve d'acheter à l'amiable immédiatement les lits annoncés si le besoin se présente. Dans l'intérêt des hôteliers une Commission d'experts où les deux parties seront équitablement représentées fixera les prix.

Nous invitons instamment tous les hôtels qui sont en mesure de mettre à la disposition de l'armée un nombre plus ou moins considérable de lits de fer à nous en informer le plus rapidement possible et nous nous attendons à une participation nombreuse en faveur de cette œuvre philanthropique dans l'intérêt de nos vaillants soldats.

Bâle, le 18 Septembre 1918.

Bureau central
de la Société Suisse des Hôtelières.

Election complémentaire pour le Conseil de surveillance.

VI^e Arrondissement.

Par la suite du décès de M. Georges Morand, Martigny, une place de membre pour le VI^e arrondissement dans le Conseil de surveillance se trouve vacante et une election complémentaire devra avoir lieu.

Nous invitons les membres de cet arrondissement à faire parvenir au Bureau central jusqu'au 30 Septembre prochain leurs propositions pour cette election, à fin de publication dans l'organe de la Société.

Bâle, le 4 Septembre 1918.

Au nom du Comité:
Le président: Dr O. Töndury.

Pro memoria.

Die Inhaber von Sommerhotels werden hiemit ersucht, aus dem ihnen zum Gebrauch übermittelten

statistischen Heft betr. Fremdenfrequenz, die für unser Zentralbureau bestimmte

Kopie der Rekapitulation im Laufe dieses Monats einzusenden.

Das Zentralbureau.

Von den bis jetzt eingegangenen Kopien der Fremdenstatistik sind verschiedene Exemplare ohne Angabe der Bettenzahl und daher wertlos; wir ersuchen deshalb dringend, nicht zu vergessen, die Bettenzahl zu notieren.

MM. les propriétaires d'hôtels de saison d'été sont priés d'envoyer au Bureau central, dans le courant de ce mois, la

Copie de la récapitulation du Cahier de statistique des étrangers qui leur a été envoyé en son temps.

Le Bureau central.

Parmi les copies de la statistique des étrangers reçues jusqu'à ce jour, il y en a quelques-unes sur lesquelles manque l'indication du nombre de lits, et qui, de ce chef, sont sans valeur aucune. Prière de ne pas omettre de noter le nombre de lits.

Fachschule

des
Schweizer Hotelier-Vereins in Cour-Lausanne.
Gegründet 1892.

Eröffnung des Höheren Fachkurses mit 6-monatiger Dauer, für Damen und Herren, am 15. Oktober.

Auskünfte und Lehrpläne durch die

Direktion der
Hotelfachschule in Cour-Lausanne.

Ecole professionnelle

de la
Société Suisse des Hôtelières à Cour-Lausanne.
Fondée en 1892.

Ouverture du Cours supérieur (académie hôtelière), durée six mois, pour Messieurs et Dames, le 15 Octobre.

Pour renseignements et plans d'étude s'adresser à la

Direction de
l'Ecole Hôtelière à Cour-Lausanne.

Auszug aus dem Protokoll

der
Verhandlungen des Vorstandes
vom

12. September 1918, nachmittags 5 Uhr,
im Hotel Schweizerhof in Bern.

Anwesend sind:

- Herr Dr. O. Töndury, Präsident,
- » L. Gredig, Vizepräsident,
- » E. Bezzola, Beisitzer,
- » A. Brenn, »
- » Ch. Elsener, »
- » E. Stigeler, Sekretär.

Verhandlungen:

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

2. Statutenrevision. — Herr Präsident Dr. Töndury erstattet Bericht über den Verlauf der am vorhergehenden Tage abgehaltenen Sitzung der Spezialkommission für die Statutenrevision. Nach eingehenden Beratungen hat die Kommission folgende Beschlüsse gefasst: Die künftige Vereinsorganisation soll sich auf dem Sektionssystem aufbauen, das Einzelmitglieder nur dort zulässt, wo keine Sektionen bestehen oder gegründet

werden können. Als Sektionen können sowohl lokale, als auch regionale und kantonale Hotelier-Vereine aufgenommen werden. Den Sektionen bleibt im Rahmen ihrer örtlich beschränkten Aufgaben ihre Selbständigkeit gewahrt. Sie sollen auch ihre juristische Persönlichkeit beibehalten. Die Sektionen konstituieren sich selbst; ihre Statuten unterliegen indessen der Genehmigung des Zentralvorstandes. Als Vereinsorgane werden vorgesehen:

- a) Die Generalversammlung sämtlicher Mitglieder;
- b) die Delegiertenversammlung, bestehend aus den Vertretern der verschiedenen Sektionen. Ueber die Zahl der jeder Sektion zukommenden Delegierten ist von der Spezialkommission noch kein Beschluss gefasst worden, da vorerst noch statistische Erhebungen gemacht werden müssen;
- c) der Zentralvorstand, bestehend aus 7 bis 9 Mitgliedern. Die verschiedenen Landes- und Hotelkategorien sind bei der Bestellung des Vorstandes gebührend zu berücksichtigen;
- d) der geschäftsleitende Ausschuss;
- e) das Zentralbureau, dem festumschriebene Kompetenzen eingeräumt werden müssen, damit seine Tätigkeit sich besser und freier entfalten kann als bisher;
- f) die Rechnungsrevisoren.

Gestützt auf diese prinzipielle Entscheide hat die Spezialkommission den Chef des Zentralbureaus beauftragt, den von der Generalversammlung zurückgewiesenen Statutenentwurf im Sinne der gefassten Beschlüsse umzuarbeiten und ihr zur weiteren Beratung vorzulegen. Die nächste Sitzung der Spezialkommission wird für Anfang Oktober in Aussicht genommen. Der Vorstand nimmt von diesem Bericht Kenntnis.

3. Angestelltenfragen. — Die heute stattgefunden und aus allen Landesteilen besichete Konferenz der Arbeitgeber im Hotelgewerbe, welche zu den Begehren und Vorschlägen betr. die Arbeitsverhältnisse des Hotelpersonals, die Lohnreform und Trinkgeldfrage Stellung zu nehmen hatte, fasste folgende Beschlüsse:

- a) Für das eingehende Studium der Frage wird eine besondere Kommission gewählt, die wie folgt zusammengestellt wird: Präsident ex officio: Herr Dr. Töndury; als Mitglieder die Herren L. Gredig, Pontresina; O. Hauser, Luzern; H. Neithardt, Zürich; W. Steffan, Lausanne; W. Hofmann, Interlaken; Kantonsrat F. Simon, Ragaz; O. Kluser, Brig; Jos. A. Bossi, Basel; als Ersatzmänner die Herren A. Stiffler-Vetsch, Davos-Platz; E. Seiler, Interlaken; alt Nationalrat Emery, Montreux; G. Clericetti, Lugano; E. Hüni, Genf; Primus G. Vitznau; A. Brenn, Passugg; Ch. A. Mayer, Genf.

Die Spezialkommission wird ihre Anträge seinerzeit der grossen Konferenz zur Genehmigung unterbreiten, worauf ein kleines Komitee bestellt wird, um mit den Angestelltenverbänden zu unterhandeln. Die Spezialkommission ist von der Konferenz ermächtigt worden, eventuell einen Rechtsanwalt zuzuziehen.

b) Die Konferenz akzeptiert im Prinzip den Mindestlohn, behält sich aber vor, die endgültige Regelung der Ansätze zum Gegenstand der kommenden Unterhandlungen mit Vertretern der Angestellten zu machen.

c) Die Konferenz ist prinzipiell mit dem Abschaffen des Trinkgeldes einverstanden und ist bereit, die Frage ernstlich zu prüfen und zu erwägen.

4. Preisnormierung. — Der Verein der Hoteliers von Zürich und Umgebung unterbreitet dem Vorstand den neuen Entwurf seines Preisregulativs zur Genehmigung. Der Entwurf wird zum näheren Studium bei den Mitgliedern des Vorstandes in Zirkulation gesetzt.

5. Arbeitslosenfürsorge. — Wie der Schweizerische Handels- und Industrie-Verein mitteilt, beabsichtigt das Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement die Vorbereitung von Massnahmen, «welche bezwecken, Angestellte kaufmännischer und anderer Betriebe gegen die Folgen der Arbeitslosigkeit zu schützen.» Zur Behandlung dieser Fragen will das Departement eine Kommission bestellen, bestehend aus einem neutralen Vorsitzenden und je sechs Vertretern der Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Von den Mitgliedern der Gruppe der Arbeitgeber entfallen drei auf den Schweiz. Handels- und Industrie-Verein,

zwei auf den Zentralverband schweizerischer Arbeitgeber-Organisationen und eines auf den Schweizerischen Gewerbeverband. Für jedes Mitglied der Kommission haben die betreffenden Verbände einen Doppelschlag aufzustellen. Da nun unter der Arbeitnehmergeuppe der Union Helvetica eine gesonderte Vertretung eingeräumt ist, so erachtet es der Schweiz. Handels- und Industrie-Verein als erforderlich, dass auch die Arbeitgeberseite der Hotelierie vertreten sei. Er hat deshalb dem Schweizerischen Volkswirtschaftsdepartement Herrn Oskar Hauser, Mitglied der Schweiz. Handelskammer, und Herrn Dr. O. Töndury, Präsident des Schweizer Hotelier-Vereins, als Vertreter der Hotelierie in der zu bestellenden Kommission in Vorschlag gebracht.

Der Vorstand nimmt von diesem Berichte Kenntnis.

6. Hotelliste Verband Schweiz. Verkehrsvereine. — Der Verband Schweiz. Verkehrsvereine teilt mit, dass er gedenkt, eine Liste der Hotels der Schweiz herauszugeben, in der nur diejenigen Häuser aufgeführt sind, deren Besitzer dem Ortsverein als Mitglied angehören, sofern ein solcher besteht und Mitglied des Schweiz. Verbandes ist. Diese Liste soll den einzelnen Verkehrsbureaus als Wegleitung dienen, nur von solchen Hotels und Pensionen Prospekte zur Auflage und Verteilung anzunehmen, die ihren Verpflichtungen gegenüber ihren lokalen Verkehrsvereinen nachkommen.

Ein lokaler Hotelier-Verein richtet in bezug auf dieses Verzeichnis eine Eingabe an den Vorstand, in welcher der Befürchtung Ausdruck verliehen wird, dass durch diese Liste die Preisschleuderei gefördert werden könnte. Da die Liste nach den erhaltenen Mitteilungen keine Preise enthält und auch nicht für das reisende Publikum bestimmt ist, so dürften die gehegten Befürchtungen nicht zutreffen. Immerhin wird sich der Vorstand an zuständiger Stelle noch genau informieren.

7. Preisunterbietung. — Die Klage eines Lokalvereins gegen ein Vereinsmitglied wegen Nichtnähaltung des Minimaltarifs wird zur Beurteilung an den Ehrenrat gewiesen.

8. Illoyale Reklame. — Die Antwort auf eine Anfrage eines Vereinsmitgliedes, welche Reklamemittel als loyal, bzw. illoyal zu gelten haben, wird festgesetzt. Die Vereinsleitung hat sich bis jetzt immer auf den Standpunkt gestellt, dass alle diejenigen Reklamemittel eines Kollegen verpönt sind, die auch im eigenen Geschäft als nicht loyal empfunden werden müssten (v. Fragekasten Hotel-Revue, No. 37, vom 14. Sept. 1918).

Schluss der Sitzung 6½ Uhr.

Der Präsident: Dr. O. Töndury.
Der Sekretär: E. Stigeler.

Extrait du procès-verbal des délibérations du Comité

du 12 Septembre 1918, à 5 h. de l'après-midi,
à l'Hôtel Schweizerhof à Berne.

Sont présents:

- Mr le Dr O. Töndury, président.
- » L. Gredig, vice-président
- » E. Bezzola, suppléant,
- » A. Brenn, »
- » Ch. Elsener, »
- » E. Stigeler, secrétaire.

Délibérations:

1^o Le procès-verbal de la dernière séance est approuvé.

2^o Revision des statuts. — Le président, M. le Dr Töndury, présente un résumé au sujet de la séance de la Commission spéciale pour la revision des statuts qui a eu lieu le jour précédent. Après délibération sur cette question la Commission spéciale a pris les décisions suivantes: L'organisation future de la Société aura pour base le système des sections. Des membres isolés ne seront admis que lorsqu'aucune section n'existe ou ne peut être fondée à l'endroit en question. Peuvent être reçues comme sections des Sociétés d'hôteliers locales ou des organisations professionnelles régionales ou cantonales. Les sections gardent leur indépendance pour ce qui concerne leurs buts locaux. Elles posséderont également la personnalité juridique. Les sections se cons-

Einmach-Töpfe

aus glasiertem Steinzeug, zum Konservieren von
Früchten, Gemüsen, Eiern, Butter etc.
 liefern in allen Grössen von 1-250 Liter
Sponagel & Co.
 Zürich 5.
 Tel. 3924 Sihlfeld 141/143

Vendesi HOTEL

per cause eccezionali, accreditato
 completamente anadato, ben situato in un paese ameno del Ticino. Parco Fontanese, P. E. Confort moderno. Aria ossigenata con acqua propria. Adattissimo per convertirlo in una casa di salute per malattie nervose o ottimo affare per dopo guerra. Non si accettano che seri proposte.
 Offerte sotto R 2866 alla Revue Suisse des Hôtels, Bâle.

- Wir offerieren vorteilhaft:
- Darismehl
 - Kastanienmehl
 - Kanariensaat-Mehl
 - Johannisbrotmehl
 - Crèmepulver mit Vanille
 - Vanille-Stengel
 - Helvetia-Backpulver
 - Triebsalz
 - Chocolat-Pulver
 - Cacao-Pulver
 - Hühner-Eiweiss - Hühner-Eigelb
 - Mandeln mit Schalen
 - Weinbeeren
 - Malaga-Trauben
 - Sulfaninen
 - Felgen
 - Schweizer Blenheimhonig
 - Kunst-Tafelhonig
 - Tafel-Melasse
 - Wacholder-Latwage
 - Diverse Confitüren
 - Berner Bauern-Schinken zum Rohessen
 - Geräucherte Rippl
 - Geräuchertes Rindfleisch
 - Bündnerfleisch u. Bündnerschinken luftgetrocknet
- E. Schildknecht - Tobler & Sohn**
 St. Gallen.
 Telefon 33. 77 2887

ETO

folnste fertlge
Salaf-Sauce
 Vollendet im Geschmack. Praktisch und preiswert.
 Begutachtet von kantonalen Anstalten, Militärbehörden und Hotels I. Ranges.
 Alleinige Fabrikanten:
Schneider & Graebener
 Nahrungsmittelfabrik
Wattwil (Toggenburg)
 General-Vertrieb:
P. Hotz-Doerr, Zürich 6.

Einfamilienhaus

zu verkaufen.
 Das Haus eignet sich eventuell als Privatpension oder Kinderheim. Auf Wunsch kann Mobilbar mitgegeben werden. Anzahlung Fr. 20,000.—. Anfragen befordert unter Chiffre U 5248 Q die Publitas A.-G., Basel.

MONTREUX.

A louer Hôtel non meublé entre gare et débarcadere. Belle situation. 40 chambres. Confort moderne. S'adresser: London House, Montreux.

Nächste Ziehung 15. Oktober 1918
 Haupttreffer Fr. 20,000

Wünschen Sie mühelos

Wini Gold

zu erlangen, dann bestellen Sie
Schweizer. Prämien-Obligationen der Typographia Bern
 Jeder dieser Lose wird zurückbezahlt
 Entweder mit einem Haupttreffer von Fr. 50,000, 30,000, 20,000, 10,000, 8,000, 7,000, 6,000, 5,000, 4,000 usw. oder wenigstens mit der Einlage von Fr. 10 laut Plan.
 Insgesamt 150,000 Treffer im Gesamtbetrage von Fr. 3,028,370

Wir garantieren 7 grössere Gewinne

Jedem Besitzer einer ganzen gezogenen Serie = 30 Lose innert der ersten 28 Ziehungen. Es muss somit jeder Besitzer einer angelegten Serie in den ersten 7 Jahren garant. 7 grössere Gewinne u. natürlich 28 Rückzahlungen & Fr. 10 erzielen.

Anzahl aus dem Ziehungsplan:

1	Treffer	à	50,000	Fr. 50,000
2	"	"	30,000	" 30,000
3	"	"	20,000	" 20,000
4	"	"	10,000	" 10,000
5	"	"	8,000	" 8,000
6	"	"	7,000	" 7,000
7	"	"	6,000	" 6,000
8	"	"	5,000	" 5,000
9	"	"	4,000	" 4,000
10	"	"	3,000	" 3,000
11	"	"	2,500	" 2,500
12	"	"	2,000	" 2,000
13	"	"	1,500	" 1,500
14	"	"	1,000	" 1,000
15	"	"	500	" 500

und 14,946 verschiedene Treffer à Fr. 300, 150, 100, 50, 25, 20 usw.
 Die Teilgewinne werden unten genau spezifiziert.

Bankeffekten- u. Kommissionshaus A.-G. Bern Monbijoustrasse 15 o Tel. 43 30 Postfachkonto 111181

Bestellschein gef. ausfüllen und frankiert einstecken an Bankeffektenhaus A.-G. Bern, Monbijoustrasse 15.
 Hiermit bestelle ich Stück Typographia-Obligationen à Fr. 10
 Stück komplette Serie, (je 30 Lose) à Fr. 300
 gegen Barzahlung - gegen monatliche Zahlungen à Fr. 6.- oder Fr. 10.- (in Kanto-Konten) - Die Einzahlungen erfolgen auf Ihr Postfachkonto - persönlich an Ihrem Schalter - stehen Sie per Nachnahme ein.
 Genue Adresse:

SOCIÉTÉ GENEVOISE D'INSTRUMENTS DE PHYSIQUE

8, Rue des Vieux-Grenadiers GENÈVE Rue des Vieux-Grenadiers, 8

MACHINES A FROID ET A GLACE

1500 installations 40 années d'expérience

Gesucht als Verwaltungsleiter

für die Aktiengesellschaft „Hotel Norge“, Bergen, erstd. Fachmann. Antritt sobald wie möglich, am liebsten Oktober 1918. Da von der „Hotelkompanie Bergen“ der Bau eines grossen modernen Hotel im Zentrum geplant wird, so kann der Betreffende gleichzeitig auf Anstellung als Konsulent für das Bankkonto dieser Gesellschaft und später auf die als Verwaltungleiter auch dieses neuen Hotels rechnen. Ansuchen mit Gehaltsansprüchen (event. Minimum und Tantime) unter Beilage von Zeugnisabschriften, welche nicht zurückgegeben werden, sowie anderer Auskünfte, darunter Zeit des Antritts, werden schleunigst an die Adresse des Vorstandes der Direktion, Herrn Bankdirektor **Gran Bøgh**, adv. Revisionsbanken in Bergen, erbeten. Has 10083 3253

Brennholz-Kreissägeblätzer

500, 550, 600, 650 und 700 mm
 Blattdurchmesser, sowie
Brennholz-Kreissägen
 in kräftiger Konstruktion
 liefern sofort ab Lager
Rud. Brenner & Cie., Basel
 Konstruktionswerkstätte
 Gegründet 1846 * Telefon No. 1368 und 5091

Ehepaar gesucht

auf ein modern eingerichtetes Hotel mit Regie-Betrieb in einer industriellen Ortschaft der Mittelschweiz. Der Betrieb ist mit etwas Landwirtschaft verbunden. Nur solche Reflektanten, welche im Stande sind, einen Hotel- und Restaurations-Betrieb fachgemäss und gut zu führen, werden berücksichtigt. Antritt event. sofort.
 Offerten unter Angabe von Referenzen, Einsegnung von Zeugnisabschriften, unter Chiffre F. K. 2887 an die Annoncen-Abteilung der Schweizer Hotel-Revue, Basel.

Zu verkaufen HOTELS

an solvente Fachmänner zwei nachweisbar sehr gut frequentierte
 inklusive Mobilbar zu Fr. 980,000.— und Fr. 350,000.—.
 Gef. Offerten unter Chiffre L. 2840 Z. an die Annoncen-Abteilung der Schweizer Hotel-Revue, Basel.

LA REINE DES SAUCES POUR SALADES LA SANS-PAREILLE

sans carte de grasse. Produit de prem. ordre, garanti naturel.
 Unique pour remplacer l'huile.
 Dépôt général: **O. Légeret, Montreux.**

Sparta

1/2 1/4 1/2 1/4 Liter
 Fr. -.80 1.50 2.90 5.70
A. H. Boller & Cie., Zürich
 General-Vertreter für die Schweiz:
Musso & Co., Zürich.
 Meine Spezialitäten
 Bodenöl, Terpentinöl, Bodenwachs, Stuhlpolier, Schalkwolle, Putzmittel, Messerputzmittel, die Prima Waschblau, Prima Waschlauge, Reibseifen, Birkenseifen, vorzügliche braune Schmierseife, stets O.F. 1396 Z. 4102
 zu billigsten Tagespreisen.
H. Nütz, Chem. Fabr., Zürich-Engel.
 Alfr. Escherstr. 12, Tel. Selnuu 6778

Spezialitäten

jüngere, tüchtige, Schweizer, sprachkundig, sucht leichten Posten mit 10 Mille Beteiligung in mittlerem, erstklassigem Haus. Gef. Offerten unter Chiffre B K 2873 an die Annoncen-Abteilung der Schweiz. Hotel-Revue, Basel.
 Prima Speise-Zwiebeln
 trocken und halbharte Sorte zum Einlagern, liefert von 50 kg. an, à —. 95 per kg.
K. L. Blatter, Zwiebelkultur, Goldwil (Berner Oberland), P 7284 Y Säckle einlieferen. 5364

Hotel- & Restaurant-Buchführung

Amerikanisches System Frisch.
 Lehre amerikanische Buchführung nach meinem bewährten System durch Unterrichtsbücher und Anmerkungsbeschreiben. Garantiere für den Erfolg. Verlangen Sie Grundschrift. Prima Referenzen. Rechte auch selbst in Hotels und Restaurants Buchführung ein; auf Wunsch auch das System des Schweizer Hotel-Vereins. Ordre vornehmlichste Bücher. Sehr auch nach schriftl. Alle Geschäftsbücher für Hotels auf Lager.
H. Frisch, Zürich I
 Buchexperte 9550
 Antistes Spezialbureau der Schweiz.
Bündner Schafffleisch
 liefert billigst (Abschlag) Konsum Truss. 5369 1519 Ch

Zu verkaufen. Hotels

Wir haben eine grosse Anzahl kleinerer und grösserer, sowie erstklassige, modern eingerichtete, altbekannte und bestrenommierte
Hotels
 (Jahres- u. Saisongeschäfte) sowie
Gasthöfe, Pensionen, Cafés, Restaurants
 auf der ganzen Schweiz, zu ausserordentlich günstigen Bedingungen zu verkaufen. Nie wiederkehrende Kaufgelegenheit!
Schweiz. Hotel-Industrie & Kuhn-Eichehorn
Zürich
 106 Bahnhofstrasse 106.
 Erstes und ältestes Spezial-Gute dieser Branche.
 Gute, preiswürdige Objekte werden stets zum Verkauf in Auftrag genommen.
 Strengreue u. gewissenhafte Vermittlung. 29358
 Feinste Referenzen.

An-u-Verkauf von Liegenschaften

in Stadt und Land vermittelt prompt 2784
Gustav Rau sen., Zürich S
 Florstrasse 11.
 Demandez les prix pour
Conserves
 de Tomates, Fruits, Légumes et Viande.
 Sardines à l'huile (1^{er} choix).
Volailles
 Expédition prompt et soignée.
 Se recommande
P. Obrist, Comestibles à BALE. 2837
 TÉLÉPHONE 2846.

Zu verkaufen AGRA

10 Stück Milleux
 250/350 u. 200/300 cm messend; former **Sessel für Speisezimmer** und **Zimmer (Plongé)** und **20 Piquet-Decken**, alles sehr gut erhalten.
 Gef. Anfragen unter V. E. 2895 an die Annoncen-Abteilung der Schweizer Hotel-Revue, Basel.

Besit Schurkret RAS

Zu verkaufen 25% Kohlenersparnis

wenn Sie Ihre Centralheizungs- und Dampfheizungskessel, Kochherde, Boiler etc. durch unser Spezialverfahren gründlich vom 2841
Wasserstein
 entfernen und die ganzen Anlagen revidieren lassen. Referenzen zu Diensten. Unverbindlicher Besuch.
A. Wolfensberger & Co. ZÜRICH, Schoffelgasse 8.
 Reparaturen von Heizungs- u. sanitären Anlagen.

Hotel- & Restaurant-Buchführung

Amerikanisches System Frisch.
 Lehre amerikanische Buchführung nach meinem bewährten System durch Unterrichtsbücher und Anmerkungsbeschreiben. Garantiere für den Erfolg. Verlangen Sie Grundschrift. Prima Referenzen. Rechte auch selbst in Hotels und Restaurants Buchführung ein; auf Wunsch auch das System des Schweizer Hotel-Vereins. Ordre vornehmlichste Bücher. Sehr auch nach schriftl. Alle Geschäftsbücher für Hotels auf Lager.
H. Frisch, Zürich I
 Buchexperte 9550
 Antistes Spezialbureau der Schweiz.

Hotel-Verkauf.

Wegen Wegzug des Eigentümers und Beteiligung desselben an einem Fabrikunternehmen ist ein sehr gut frequentiertes Hotel-Fremdenkurort des Berner Oberlandes (Nahe Bahnh.) mit Sommer- und Winterbetrieb, ein mit allem modernen Komfort eingerichtetes **Hotel mit Restauration**, unter ganz äusserst günstigen Bedingungen zu verkaufen. 22 Zimmer, 39-40 Betten, Zentralheizung, Bäder, elektrisch Licht. Das Objekt ist nur mit ca. Fr. 80,000 belastet, zu einem Zinssfuß von 4 1/4 % und zur Hälfte fast angelegtes Privatkapital.
Kaufpreis Fr. 125,000 mit Mobilbar (Schiff und Geschirr) **Anzahlung Fr. 20,000**. Für Restanz Schuldbrief mit 5 % Zins.
 Das Hotel ist seit Kriegsausbruch immer in Betrieb, mit nachweisbar sehr günstigen Jahresabschluss und bietet daher kapitalkräftigen, tüchtigem Erwerber sehr günstige Kapitalanlage.
 Eventuell auch ganz vorteilhafte Spekulation.
 Offerten an das unterzeichnete Bureau, woselbst jede weitere Auskunft kostenlos erteilt wird.
 Interlaken, den 19. September 1918.
Notariatsbureau Schneider.

Hôtel meublé

30 chambres et tout confort, dans importante station d'étrangers du littoral du Léman.
est à louer
 de suite ou pour date à convenir. Belle situation au centre des affaires. Bénéfice assuré à preneur sérieux. Conditions avantageuses. 5365
 Pour renseignements s'adresser sous chiffre P. 2464 M. à Publitas S. A., Montreux.

Tapeten

zu Fabrikpreisen von 80 Cts. an.
 Günstige Einkaufsgelegenheit für Wiederverkäufer.
 Anfragen erbeten unter Chiffre JH 8293 Z an die Schweizer Annoncen A.-G., Zürich, Seidengasse 10. (Zürcher Z) 2466
Besorge Darlehen. Näheres: Postlagerkarte No. 451, St. Gallen.

Tüchtiger Hotelfachmann

verheiratet, Mitte der 30er, mit grosser, erstklassiger Schweizerkenntnis 2886
sucht leitenden Posten
 per sofort oder später in erstkl. Hotel oder Kurhaus. Gef. Offerten erbeten unter Chiffre H Z 2886 an die Annoncen-Abteilung der Schweiz. Hotel-Revue, Basel.

Zu verkaufen. Gasthaus mit Inventar

Infolge vorgeschrittenen Alters und gestörter Gesundheit des gegenwärtigen Besitzers ist ein renommiertes
Gasthaus
 in einer industriellen Ortschaft (Eisenbahnknotenpunkt) des Kantons St. Gallen preiswürdig zu verkaufen. Das Objekt enthält neben schönen Restaurationslokalitäten einen geräumigen Saal und ausserordentlich gut eingerichtete grössere Kellereien mit Aufzug, Stallungen etc. Anfragen sind zu richten unter Chiffre Z G 1382 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, St. Gallen. 7ag G 1382 3360

A.-G. der Bad- und Kuranstalten Ragaz-Pfäfers.

Infolge Resignation ist die Stelle des
Direktors des Hotel Hof Ragaz
 auf 1. Januar 1919 neu zu besetzen. Interessenten schweizerischer Nationalität, wenn möglich verheiratet, wollen ihre Offerten schriftlich, unter Beilage von Zeugnisabschriften und Photographie, bis zum 15. Oktober an den Verwaltungsrat der Bad- und Kuranstalten Ragaz-Pfäfers einsegnen.
 Ragaz, den 9. September 1918.
Der Delegierte.

Kartoffel-Lagerung

Durch Verwendung der bewährten, zerlegbaren Kartoffelkisten ist durch ständige Luftzirkulation und Bewegung der Kartoffel eine zweckmässige Lagerung gewährleistet und dem Faulen und Keimen vorgebeugt.
 Grösstmögliche Raumersparnis, bequem zum transportieren, aufgeräumt, sauberes Aussehen.
 Preis je nach Grösse Fr. 82.- bis Fr. 72.- pro Stück. Wiederverkäufer Rabatt. 2885
Schweizerische Baubedarf A.-G., Herzogenbuchsee
 vorm. Peter Kramer
 Bureau und Magazin: Ecke Laupen-Murtenstrasse 2a, Bern

Hotel-Verkauf.

Wegen Wegzug des Eigentümers und Beteiligung desselben an einem Fabrikunternehmen ist ein sehr gut frequentiertes Hotel-Fremdenkurort des Berner Oberlandes (Nahe Bahnh.) mit Sommer- und Winterbetrieb, ein mit allem modernen Komfort eingerichtetes **Hotel mit Restauration**, unter ganz äusserst günstigen Bedingungen zu verkaufen. 22 Zimmer, 39-40 Betten, Zentralheizung, Bäder, elektrisch Licht. Das Objekt ist nur mit ca. Fr. 80,000 belastet, zu einem Zinssfuß von 4 1/4 % und zur Hälfte fast angelegtes Privatkapital.
Kaufpreis Fr. 125,000 mit Mobilbar (Schiff und Geschirr) **Anzahlung Fr. 20,000**. Für Restanz Schuldbrief mit 5 % Zins.
 Das Hotel ist seit Kriegsausbruch immer in Betrieb, mit nachweisbar sehr günstigen Jahresabschluss und bietet daher kapitalkräftigen, tüchtigem Erwerber sehr günstige Kapitalanlage.
 Eventuell auch ganz vorteilhafte Spekulation.
 Offerten an das unterzeichnete Bureau, woselbst jede weitere Auskunft kostenlos erteilt wird.
 Interlaken, den 19. September 1918.
Notariatsbureau Schneider.

WEINHANDLUNG Wildberger & Co. Basel.

Offene Weiss- und Rotweine
Flaschenweine Champag.-Liquours
Zu verkaufen Glace-Maschine
 „Schwabenland“, mit Kupferkessel, 6 Liter, wie neu, zu Fr. 150. Platzsanatorium Davos-Platz. 2884

A remettre à Genève

un ancien et important **Café-Brasserie.**
 Très forte clientèle. Ereris sous H. K. 2864 au Bureau des annonces de la Revue Suisse des Hôtels, Bâle.